

Aktuelle Stellenausschreibungen NRW (Leo)

Beitrag von „dasHiggs“ vom 22. Mai 2019 14:27

[Zitat von chilipaprika](#)

Also: irgendwo eine Stelle annehmen, sofort schwanger werden, Elternzeit und dann wohnortnah versetzen lassen. Perfekter Weg, wie ich immer wieder mitbekomme.
und ja: der Gedanke (der Familienzusammenführung) ist richtig. Wird aber viel zu sehr missbraucht und führt systemimmanent zu großen Problemen.

Wir haben lange über diese Art der "Lösung" gesprochen und sehen nach dieser Ausschreibungsrunde leider keine andere Möglichkeit, als es genau so zu machen. Ich persönlich finde einen solchen Missbrauch auch problematisch, aber uns entgehen jeden Monat ca. 650€. Und das seit gut 1,5 Jahren. Irgendwann ist das Maß halt voll und der Zeitpunkt ist jetzt gekommen.

Leider hat diese gesamte Situation auch Einfluss auf meine Arbeitseinstellung, da ich in keinster Weise mehr gewillt bin, auch nur irgendwas zu tun, was ich nicht unbedingt tun muss. Das bedeutet stumpfer Unterricht, kein außerunterrichtliches Engagement etc. Eigentlich nicht meine Art, aber bei so einem Verhalten des AG.